

Syllabus/Wahlfach

Titel der Lehrveranstaltung:	Gesundheitliche Chancengleichheit von Anfang an - Gesundheitsförderung in Kindergarten und Grundschule (Lab.)
Dozent/Dozentin der Lehrveranstaltung:	Prof. Sigrid Mairhofer
Studiengang:	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) - Abteilung in deutscher Sprache
Studienjahr:	Wahlfach
Semester:	1
Prüfungskodex:	12483
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	SPS/07
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	20
Gesamtanzahl Sprechstunden:	6
Sprechzeiten:	Nach Vereinbarung
Kreditpunkte:	2
Unterrichtssprache/n:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Bildungsziele der Lehrveranstaltung:	<p>Studierende sollen am Ende der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Basiswissen um die Entwicklung von Gesundheitsförderung und Gesundheitlicher Ungleichheit verfügen, • über einen Überblick über den Stand der aktuellen Forschung verfügen, mit einer Schwerpunktsetzung auf den deutsch- und italienischsprachigen Raum, • Themen der Ungleichheit und Chancengerechtigkeit kritisch reflektieren können, • verschiedene Instrumente kennen, um gemeinsam mit Kindern, mit Familien und auch politisch und gesamtgesellschaftlich kritisch am Thema zu arbeiten.
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagenwissen zum Thema Gesundheitsförderung und Gesundheitliche Chancengleichheit. Gestützt durch empirische Erkenntnisse von lokalen und internationalen Forschungs- und Praxisprojekten, werden aktuelle Themen der gesundheitlichen Ungleichheit und Chancengerechtigkeit behandelt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Reflexion und die Auswirkungen auf Kinder und Familien und Möglichkeiten zur Förderung von Chancengerechtigkeit durch Gesundheitsförderung in Kindergarten und Grundschule.
Auflistung der Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einführung Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung (WHO-Konzept, Salutogenese, Abgrenzung zur Prävention usw.) • Gesundheitliche Ungleichheit und verschiedene Erklärungsmodelle über die Zusammenhänge sozialer und gesundheitlicher Risikofaktoren und Ressourcen • Gleichheit und Gerechtigkeit – der normative Anspruch der Gesundheitsförderung

	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung zur Förderung von gesundheitlicher Chancengerechtigkeit • Projekte aus dem Bereich Gesundheitsförderung auf lokaler und europäischer Ebene • Settingbasierte Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule • Methoden und Instrumente für die Arbeit mit Kindern, Eltern und Bildungspersonal
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Vorwiegend Vortragstätigkeit, welche mit verschiedenen Einzel- und Gruppenaktivitäten ergänzt wird. Kritische Diskussionen in Kleingruppen und im Plenum werden angeregt und Erlerntes in Übungen praktisch umgesetzt und vertieft. Studierende werden aktiv eingebunden.
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu aktuellen Thematiken der Gesundheitsförderung und gesundheitlichen Ungleichheit und erkennen deren Bedeutung für Ihre Arbeit.</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden zeigen Verständnis und Kompetenz für aktuelle Entwicklungen und können eventuelle Auswirkungen von sozialen Faktoren auf die Gesundheitsressourcen und -belastungen von Kindern und deren Familiensystem, aber auch auf das Umfeld, wie Freunde und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindergarten und Schule kritisch reflektieren.</p> <p>Urteilen Die Studierenden können Thematiken der Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung und Ungleichheitsforschung einordnen und einschätzen. Sie beurteilen aktuelle Trends in Kontexten und reflektieren kritisch über diese Entwicklungen und über ihre Einstellung und ihr Verhalten.</p> <p>Kommunikation Die Studierenden sind in der Lage, über das Thema anhand von wissenschaftlichen Fakten zu diskutieren und diese für Fachpersonen, für Kinder und für Eltern verständlich aufzubereiten und zu verbreiten.</p> <p>Lernstrategien Die Studierenden entwickeln eine kritische Perspektive auf gesellschaftliche Entwicklungen und sind sich der Notwendigkeit kontinuierlicher Reflexion bewusst.</p>
Art der Prüfung:	<p>Mündliche Abschlussprüfung auf der Grundlage einer Gruppenarbeit, welche als kleine schriftliche Arbeit und als Vortrag präsentiert wird.</p> <p>Die genaue Anleitung für die Prüfungsaufgabe und die darauf bezogenen Bewertungskriterien werden in schriftlicher Form allen eingeschriebenen Studierenden im Laboratorium vorgestellt und im Moodle (OLE) zur Verfügung gestellt.</p>
Prüfungssprache/n:	Deutsch
Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:	Die Bewertung ergibt sich aus den beiden Teilbereichen der Gruppenarbeit: Präsentation und schriftliche Arbeit. Kriterien für die Bewertung sind Vollständigkeit und Angemessenheit

	<p>der Inhalte, logische Struktur, kritische Reflexion, Fachsprache, Präsentationstechnik.</p> <p>Die genaue Anleitung für die Prüfungsaufgabe und die Bewertungskriterien werden in schriftlicher Form allen eingeschriebenen Studierenden im Laboratorium vorgestellt und im Moodle (OLE) zur Verfügung gestellt.</p>
Pflichtliteratur:	<p>Naidoo, J. & Wills, J. (2019). Lehrbuch Gesundheitsförderung. 3. Aktualisierte Auflage. Bern: Hogrefe</p> <p>Weitere Unterlagen werden zu Beginn des Semesters im Laboratorium und auf der OLE-Plattform bekanntgegeben.</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Wird zu Beginn des Semesters im Laboratorium und auf der OLE-Plattform bekanntgegeben.</p>